

TV-Tipp 22.2.: Der Vietnamkrieg – Amerikas offene Wunde

Der amerikanische Filmemacher Ken Burns hat daraus gleich eine ganze Serie gemacht; der deutschen Filmemacherin Christel Fromm standen nur 90 Minuten zur Verfügung. Dennoch ist ihr 2015 entstandener Film »Der Vietnamkrieg – Gesichter einer Tragödie«, den das Hessische Fernsehen in der Nacht zum Freitag zeigt, eine umfassende Darstellung über Ursachen und Verlauf dieses Konfliktes. Und auch darüber, wieso das heutige Amerika wieder groß sein will.

HR, 0:10 Uhr: Der Vietnamkrieg

Auch vier Jahrzehnte nach dem Ende des Vietnamkriegs sind die Wunden und Traumata, die er gerissen hat – sowohl in Amerika, als in Vietnam – nicht verheilt. Christel Fromms Film, den sie 2015 für die von ihr geleitete Gruppe 5 Filmproduktion machte, erzählt von der Vorgeschichte, vom Verlauf und vom Ende des Vietnamkrieges, von der französischen Kolonialherrschaft, vom Widerstand der Vietnamesen, von ihrem Kampfeswillen und ihrem Einfallsreichtum. Aber auch von der Teilung Vietnams, der Lüge, die die Amerikaner benutzten, um militärisch in Vietnam einzugreifen, von dem zweifelhaften Einsatz chemischer Kampfstoffe, den Flächenbombardements, von Kriegsgräueln, aber auch von der Sehnsucht aller Seiten nach Freiheit und Frieden.

Historisch markante Ereignisse spiegeln sich noch einmal in den Nachrichtensendungen und Korrespondentenberichten von damals. Denn ihre Berichte und ihre Bilder waren es, die die Welt schockiert hatten. Es war der erste »Fernsehkrieg« der Geschichte, vor laufenden Kameras. Allabendlich konnte die Welt ihn am Fernseher verfolgen. Letztlich haben diese Bilder und Berichte zum Ende des Krieges in Vietnam beigetragen. Am .

Mai 1975 ging der Krieg zu Ende – Amerikas offene Wunde ist aber bis heute nicht geschlossen.

Die Autorin war Gründungsmitglied und mehr als zwei Jahrzehnte lang Geschäftsführerin der Gruppe 5 Filmproduktion. Das in Köln ansässige Unternehmen produziert hauptsächlich Dokumentationen für die öffentlich-rechtlichen Sender. Der Film erhielt die Gold World Medal des New York Festivals 2016.

Der Vietnamkrieg

Dokumentarfilm, D 2015, 89 Minuten

Regie: Christel Fromm

Produktion: Gruppe 5 Filmproduktion mit WDR, MDR, SWR und ARTE